

Vereine und Verbände

TSG-Wanderer: zur Hermannseiche

HANN. MÜNDEN. Die Mitglieder der TSG-Donnerstagswandergruppe treffen sich heute um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Blume, Höhe Breite Gasse. Ziel der Wanderung ist die Hermannseiche zwischen Hubenrode und Witzhausen. Rucksackverpflegung ist mitzunehmen.

TV Jahn-Tennis: Plätze sind fertig

WIERSHAUSEN. Die Tennisplätze des TV Jahn Wiershausen sind bespielbar. Die Mitglieder der Tennissparte können die Plätze ab dem heutigen Donnerstag, 17 Uhr, nutzen. Rückfragen sind möglich beim Tennis-Spartenleiter Klaus Henkens unter Tel. 05541/42 96.

HSV-Wandergruppe: Kirschblüten-Tour

HEDEMÜNDEN. Zur Kirschblütenwanderung treffen sich die Mitglieder der HSV Wandergruppe Hedemünden am Sonntag, 2. Mai, um 10 Uhr mit Pkw an der Volksbank. Rucksackverpflegung ist mitzunehmen. Gäste sind willkommen.

SVS-Wandersparte: Klönabend

VOLKMARSHAUSEN. Die Mitglieder der SVS-Wandersparte Volkmarshausen treffen sich am Montag, 3. Mai, ab 19.30 Uhr zum Klönabend im Walter-Ippensen-Haus. Dabei soll die Wanderfahrt am 9. Mai nach Reifhausen besprochen werden.

TG-Line Dance: neuer Kurs

HANN. MÜNDEN. Die Turngemeinde 1860 Münden, Sparte Line Dance, bietet ab Mittwoch, 5. Mai, einen neuen Kurs „Line Dance für Anfänger und Wiedereinsteiger“ an. Beginn ist um 20 Uhr im TG-Heim an der Langen Straße 41.



Früh übt sich, wer einmal Feuerwehrmann oder -frau werden möchte. Spaß an den gemeinsamen Aktivitäten haben die Mitglieder der Bonaforth Jugendfeuerwehr mit Jugendfeuerwehrwart Lars Barbknecht (rechts) und seinen Stellvertretern Daniela Barbknecht (2. von rechts), Kevin Barth und Andrea Franz (von links). Foto: Privat

Geburtstagskinder laden ein

Jugendfeuerwehr Bonaforth feiert 40-jähriges Bestehen und richtet die Stadt- und Gemeindegewerbe aus

BONAFORTH. Seit 40 Jahren legt die Jugendfeuerwehr Bonaforth die Grundlagen für motivierten und gut ausgebildeten Nachwuchs für die aktive Einsatzabteilung des Fuldaerorts. Zu ihrem Geburtstag lädt die Jugendfeuerwehr die benachbarten Gruppen aus Hann. Münden und Staufenberg zum Kräfmessen ein: Die Bonaforth richten am Samstag, 8. Mai, die Jugendfeuerwehrwettbewerbe für Hann. Münden und Staufenberg aus (siehe Hintergrund-Kasten).

Ins Leben gerufen hat die Jugendfeuerwehr Bonaforth am 1. Januar 1970 der damalige Gemeindebrandmeister Heinrich Pache. In den ersten zehn Jahren war er auch Jugendwart. Bonaforths Bürgermeister zu dieser Zeit, Karl-

Heinz Herbold, beschaffte die notwendige Bekleidung, Schiffchen-Mützen und Schmalgurte. Von Anfang an trafen sich die Jugendlichen regelmäßig zum Dienst: Zunächst nur einmal im Monat, später 14-tägig und heute einmal pro Woche.

1973 bekam die Feuerwehr ein Löschgruppenfahrzeug LF8, und damit die Möglichkeit, an den Jugendfeuerwehrwettbewerben teilzunehmen, berichtet der ehemalige Jugendwart Karl-Heinrich Fricke. Zum 25-jährigen Bestehen waren die Bonaforth 1995 erstmals Ausrichter der Stadtjugendfeuerwehrwettkämpfe.

Seit 2004 hat der Bonaforther Feuerwehrynachwuchs einen eigenen Jugendraum in der „Alten Schule“. Dort fin-

det, hauptsächlich im Winter, der Innendienst statt.

Aktuell gehören zehn Jungen der Gruppe an. Bis vor Kurzen war noch ein Mädchen dabei, das aber aus Zeitgründen aussetzen musste. „Über

weitere Mitglieder, vor allem auch Mädchen würden wir uns sehr freuen“, sagt Jugendfeuerwehrwart Lars Barbknecht. Nach einigen Nachwuchsproblemen in den vergangenen Jahren sei man der-

zeit in Sachen Mitgliederzahlen wieder im „Aufwärtstrend“.

Bei den wöchentlichen Übungsdiensten, jeweils samstags von 17 bis 19 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, lernen die Jugendlichen die Grundlagen der Feuerwehrarbeit. Dabei machen sie sich mit den Geräten in den Fahrzeugen vertraut, lernen eine Wasserversorgung aufzubauen und machen „Trockenübungen“ zum Löschen. Aber auch Spiele, Sport sowie Basteln und Werken stehen auf dem Programm. Dabei gehe es auch darum, die Gemeinschaft zu stärken, so der Jugendwart. Auch beim Kreiszeitlager in Potzwenden waren die Bonaforth schon oft dabei. (rud) www.feuerwehr-bonaforth.de (unter „Jugendwehr“)

HINTERGRUND

18 Jugendgruppen machen mit

Die Jugendfeuerwehrwettbewerbe der Stadt Hann. Münden und der Gemeinde Staufenberg beginnen am Samstag, 8. Mai, um 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Bonaforth. Anmeldung ab 12.45 Uhr. Die Wertungsrichter treffen sich bereits um 12 Uhr. Neben den eigentlichen Wettkämpfen gibt es ab 14 Uhr auch „Spiele ohne Gren-

zen“. Die Siegerehrung ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Titelverteidiger ist die Jugendfeuerwehr Lutterberg, die voriges Jahr den ersten Platz belegte, gefolgt von Speele und Wiershausen. Für die diesjährigen Wettbewerbe haben sich 18 Jugendgruppen aus den Staufenberger und Hann. Mündener Ortsteilen angemeldet. (rud)

Im Wald gibt es die besten Geschichten

Lesenetzwerk lud Autorin in Grundschulen ein

HANN. MÜNDEN. Mehr als 100 Grundschüler unternahmen am Welttag des Buches vergangene Woche eine Reise zum „Palast des Kalifen Karim Ben Nur“. So heißt das Buch, aus dem die Witzenhäuser Kinderbuchautorin Silvia Klein auf Einladung des Lesenetzwerkes Hann. Münden in den Grundschulen Hedemünden, Hermannshagen und Neumünden vorlas.

Wie schnell mit der Fantasy-Geschichte auch die Fantasie der Kinder angeregt wurde, zeigte sich an den vielen Fragen, die die Dritt- und Viertklässler der 31-jährigen Agraringenieurin stellen. Unter anderem wollten die Kinder wissen, wo all die Ideen für das

Buch herkommen. „Wenn ich durch den Wald gehe und ganz aufmerksam lausche, erzählen mir die Bäume und all die anderen Dinge im Wald, wie die Geschichte anfängt und weitergeht“, sagte Klein. Erstaunt waren die Acht- bis Elfjährigen, dass es fast acht Jahre dauerte, bis das Buch erscheinen konnte, obwohl der Großteil der Geschichte in einem halben Jahr niedergeschrieben war.

Auch Silvia Klein machte die dreifache Lesung an einem Vormittag viel Spaß. Vor so vielen Kindern habe sie ihre Geschichte noch nie präsentiert. Und so macher Grundschüler hatte noch nie eine so nette „Autorin zum Anfassen“ erlebt. (rud)



Aufmerksame Zuhörer: Am Welttag des Buches las Autorin Silvia Klein unter anderem in der Grundschule Hermannshagen. Foto: nh

Sie wollen doch nur spielen

Männer der Vätergruppe Kassel waren mit ihren Kindern im Jugendwaldheim

HANN. MÜNDEN/KASSEL.

„Einfach nur spielen“ lautete das Motto des Walderlebniswochenendes für Kinder, Väter und Großväter, zu dem die Vätergruppe Kassel in das Jugendwaldheim Steinberg eingeladen hatte.

Für die 16 Kinder, zwölf Väter und einen Großvater war dies ein erlebnisreiches Wochenende mit einer Schnitzeljagd, Fußball, Gruppen- und Geländespielen und Stockbrotbacken am Lagerfeuer. Eine Fackelwanderung durch den dunklen Wald wäre ohne Papa an der Hand manchem Kinder ganz schön unheimlich gewesen. Lustig ging es beim gemeinsamen Zubereiten des Mittagessens zu. Die zwei- bis zehnjährigen Kinder hatten genauso viel Spaß daran wie die Väter und der Großvater.

Es stand aber auch ausreichend Zeit für jeden Vater zur Verfügung, um mit seinem Kind allein etwas zu unterneh-



Väter und Kinder unter sich: Viel zu erleben gab es auf dem Gelände und im Wald rund ums Jugendwaldheim Steinberg. Foto: Siebert

men. „Die Väter finden das sehr schön, sich gemeinsam und in Ruhe mit den Kindern zu beschäftigen“, weiß Achim Mathusek, der das Wochenen-

de zusammen mit Klaus Völker organisiert hatte.

„Oft sind es die Mütter, die ihren Mann ein wenig anschieben müssen, an dem Wochenende teilzunehmen.“

**KLAUS VÖLKER
VÄTERGRUPPE KASSEL**

„Oft sind es die Mütter der Kinder, die ihren Ehemann ein wenig anschieben müssen, an so einem Wochenende teilzunehmen“, erzählt Völker. Doch sei es ein guter Einstieg

für Väter, die ihre Rolle in der Familie aktiv wahrnehmen möchten.

Mit dem Wochenende solle eine lebendige Vater-Kind-Beziehung gefördert und die Väter angeregt werden, auch außerhalb der organisierten Wochenenden mehr gemeinsam mit ihren Kindern zu unternehmen. „Und um generationsübergreifende Arbeit zu leisten, haben wir diesmal auch Großväter eingeladen“, erklärt Mathusek. Und mit Sicherheit finden die Mütter ein Wochenende ohne Mann und ohne Kinder auch mal ganz entspannend. (zpy)

HINTERGRUND

Die Väter haben viel vor

Mehr Informationen über den Verein Vätergruppe Kassel gibt es im Internet unter www.vaetergruppe-kassel.de. Neben Aktivangeboten wie dem Wochenende im Jugendwaldheim, Kanu- oder Fahrradwochenenden, einer Fledermauswanderung oder

einem Backwochenende stehen auch monatliche Vorträge und Diskussionsrunden an. Da geht es zum Beispiel um kooperative Elternschaft nach Trennungen, um neue Tendenzen im Familienrecht oder die Vorbereitung auf den Kindergarten. (zpy)